

Reglement

Arge-Alp-Preis 2019

1. Organisator

Der Arge-Alp-Preis 2019 ist ein Projekt der Arge Alp Mitgliedsregionen. Mit der Teilnahme am Arge-Alp-Preis wird das Reglement uneingeschränkt angenommen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

2. Thema und Kategorien

Im Jahr 2019 steht die Entwicklung des ländlichen Raums im Vordergrund der Arge Alp Mitgliedsländer.

Dieses Thema ist breit gefächert und umfasst Themenbereiche wie Wirtschaft, Innovation, Kultur, Tourismus, Umwelt, Mobilität, Verkehr usw. in der Vielfältigkeit unserer Regionen.

Dabei ist die auch Gestaltung von Infrastrukturen unter der Berücksichtigung eines sensiblen Ökosystems von großer Bedeutung.

Der Preis möchte Geschichten, Erfahrungen, Erzählungen zum Thema Mehrsprachigkeit, als Ausdruck der Vielfalt und der Integration in den Ländern der Arge Alp, hervorheben.

Vielfalt und Mehrsprachigkeit der Jugend in den Alpen ist deshalb das Motto des Arge-Alp-Preises 2019.

Die Berichte müssen in einer der beiden offiziellen Sprachen der Arge Alp, also in Deutsch oder Italienisch, verfasst werden. Inhaltlich sollten sie die Vielfalt und Mehrsprachigkeit der Jugend in den Alpen zum Thema haben, wobei auf die Sprachvielfalt (nicht nur deutsch und italienisch) in den einzelnen Regionen eingegangen werden kann. Sowohl in Bezug auf die Texte als auch bei den Bildern.

Der Preis wird in drei Kategorien unterteilt:

- » Print
- » Online/Social Media
- » Fotografie

Die Kategorien Print und Online/Social Media werden außerdem nach Sprachen Deutsch und Italienisch unterteilt und getrennt bewertet.

3. Zielgruppe

Der Arge-Alp-Preis 2019 richtet sich an Schulen, Berufsbildungszentren und Jugendvereine aus den Mitgliedsländern der Arge Alp, welche eine eigene Schulzeitung bzw. Zeitung herausgeben.

Alle Teilnehmer dürfen innerhalb der Bewerbungsfrist (31.03.2019) das neunzehnte Lebensalter nicht überschritten haben.

4. Zeitraum und Wettbewerbsbeschreibung

Zeitraum: Für eine Teilnahme am Wettbewerb müssen die entsprechenden Unterlagen bis **31. März 2019, 12 Uhr** an die regionalen Kontaktstellen (siehe Anlage 1) übermittelt werden.

Bewerbungen, die nach dem 31. März 2019, 12 Uhr eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Bewerbungsunterlagen

Obligatorische Bewerbungsunterlagen sind:

- Motivationsschreiben der Studenten oder Mitglieder der Zeitungsredaktion
- Digitale Kopie der Zeitung
- Kopie des Personalausweises der/s Teilnehmer/s
- Für die Beiträge je nach Kategorie:
 - a) Print: Redaktioneller Text (PDF-Format)
 - b) Online/Social Media: Web- bzw. Blogbeitrag (PDF oder HTML)
 - c) Fotografie: Foto bzw. Fotoreportage (Format: jpg oder png).

Die Teilnehmer erklären zudem ausdrücklich, dass sie über alle Rechte der Texte verfügen und dass die Rechte Dritter durch die Beiträge nicht verletzt werden.

5. Einsendeschluss

Einsendeschluss für die Berichte ist der 31.03.2019, 12 Uhr an die regional zuständige Stelle (siehe Anlage 1).

6. Bewertung

Aus allen drei Kategorien (Print, Online/Social Media und Fotografie) werden jeweils maximal drei regionale Finalisten pro Sprache durch eine Jury ermittelt. Diese Vorentscheidung erfolgt innerhalb 01.05.2019.

Aus den Finalisten erfolgt bis spätestens 31.05.2019 die Ermittlung der 15 Gesamtfinalisten (3 Finalisten pro Kategorie und Sprache) durch eine Fachjury.

Die Berichte müssen stilistisch journalistischen Standards entsprechen.

Es gelten folgende Bewertungskriterien:

- a) Thema (Idee, Wertigkeit, Eignung als Reportagethema)
- b) Recherche (Wahl der Gesprächspartner, aufgesuchte Schauplätze, Auseinandersetzung mit/ und Umsetzung des Themas)
- c) Struktur (bei Print und Online, Einstieg, Ziel, roter Faden)
- d) Kreativität (Spannungsaufbau und Unterhaltung, Blickwinkel)
- e) Stil (Sprache, Ausdruck, Bildstil)
- f) Gesamteindruck (Stimmigkeit, Nutz- bzw. Unterhaltungswert)

Die Bewertung erfolgt anonym. Die Entscheidung der Jury ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

7. Ausschlussgründe

Die Fachjurs behalten sich das Recht vor bei Nichteinhaltung des Reglements den Teilnehmer vom Wettbewerb auszuschließen.

8. Preisgeld und Preisübergabe

Der Preis ist insgesamt mit 17.500 Euro dotiert.

Die drei Erstnominierten aus jeder Kategorie (Print, Online, Fotografie) und Sprache werden schriftlich (per E-Mail) informiert.

Für jede Kategorie und Sprache werden je 2 Personen zur Preisverleihung im Rahmen der Regierungschefkonferenz in Südtirol am 5. Juli 2019 eingeladen, wo auch die Verkündung der Gewinner erfolgt.

Die Preisgelder der jeweiligen Sprachvarianten und Kategorien staffeln sich wie folgt:

	Print		Online		Fotografie
	deutsch	italienisch	deutsch	italienisch	deutsch
1. Platz	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
2. Platz	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
3. Platz	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €

Das Preisgeld wird den Gewinnern in Form eines Schecks überreicht.

9. Rechte

Die Teilnehmer versichern und erklären ausdrücklich, dass sie über alle Rechte an den eingereichten Texten verfügen, die uneingeschränkten Nutzungsrechte haben und dass die Texte frei von Rechten Dritter sind.

Die Teilnehmer stellen die Arge Alp frei von eventuellen Schadensersatzansprüchen Dritter.

Alle eingereichten Beiträge müssen den rechtlichen und presserechtlichen Bestimmungen genügen und dürfen nicht Gegenstand juristischer Auseinandersetzung sein. Insbesondere ist von den Teilnehmern am Wettbewerb sicherzustellen, dass die Rechte Dritter durch ihren Beitrag nicht verletzt werden.

Alle Beiträge der Finalisten werden auf der Website www.argealp.org veröffentlicht.

Die Finalisten verpflichten sich ab sofort, sämtliche Nutzungsrechte ausnahmslos und im Alleinrecht abzutreten, ohne Einschränkungen in Raum und Zeit.

Jede/r Finalist/in-Teilnehmer/in erklärt unter der eigenen direkten Verantwortung, dass die Beiträge noch nie veröffentlicht worden sind und gewährleistet, dass

- er/sie keinem Dritten ein Recht gewährt hat, das die oben erwähnten Rechte von Arge Alp zunichte machen bzw. mit denselben im Widerspruch stehen würde;
- er/sie vollstes Anrecht auf die Beiträge hat und über sämtliche Genehmigungen und Freistellungen der Personen verfügt, die darauf abgebildet sind bzw. an deren Verwirklichung beteiligt waren;
- er/sie sämtliche bei Dritten hinterlegten Duplikate wieder eingezogen und denselben jegliche Verwendung der gegenständlichen Abbildungen untersagt hat, wobei Arge Alp laut dem vorhergehenden Punkt über deren Alleinrecht verfügt.

Die Finalisten haben kein Anrecht auf ein Nutzungshonorar im vereinbarten Nutzungsrahmen.

Arge Alp verpflichtet sich bei Veröffentlichung der Texte, den/die jeweiligen Finalisten namentlich zu nennen.

10. Information zum Datenschutz (Art. 13 des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 196/2003)

Der Teilnehmer willigt ausdrücklich zur Verarbeitung und Weitergabe der personenbezogenen Daten ein. Diese werden vertraulich behandelt und ausschließlich für die Ausführung des Arge-Alp-Preises 2019 verwendet. Laut Art. 7 des Dekrets Nr. 196/2003 können die Teilnehmer am Wettbewerb jederzeit die Änderung und Löschung der Daten verlangen. Die Teilnehmer willigen ein, dass die Arge Alp die personenbezogenen Daten elektronisch erfasst und bearbeitet. Der Inhaber der Daten ist die Arge Alp.